

## Sachsen: Musik und Industrie

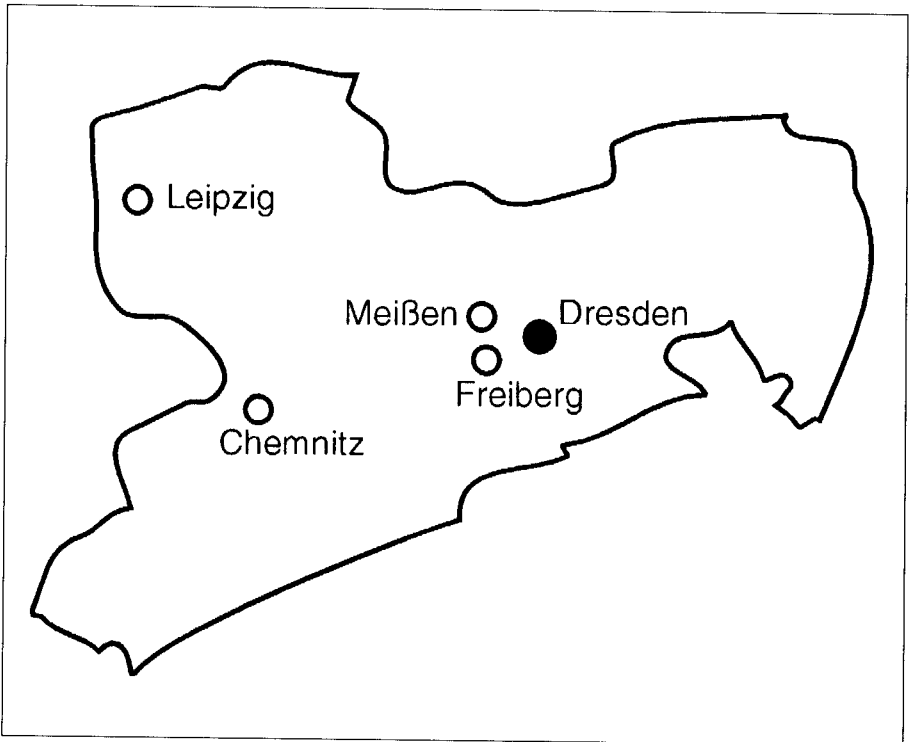
### Загальні відомості

#### Запам'ятайте!

**В цьому уроці немає нової граматики.**

Урок дає загальну картину федеральної землі Саксонія (Sachsen). Це одна з п'яти східних земель, які приєдналися до Федеративної Республіки Німеччина у 1990 році, після об'єднання ФРН і НДР. Ці п'ять східних земель охоплюють територію колишньої НДР.

#### Sachsen



*В Лейпцігу, місті з багатьма музичними традиціями, Андреас вирішив відвідати місія, пов'язані з іменем Йоганна Себастьяна Баха.*

Andreas: *(говорить на фоні музики)* Musik von Johann Sebastian Bach. Johann Sebastian Bach war ein großer Musiker ... Ich bin heute in der Thomaskirche in Leipzig. Hier leitete Johann Sebastian Bach den Kirchenchor, von 1723 bis zu seinem Tod – 27 Jahre. Und auch heute noch erinnert hier vieles an Johann Sebastian Bach: In der Thomaskirche kann man jede Woche Musik von ihm hören. Und man kann sein Grab ansehen – oder draußen vor der Kirche ein großes Johann-Sebastian-Bach-Denkmal. Musik hatte eine große Tradition in der Bachfamilie – und Johann Sebastian Bach setzte sie fort. Er hatte viele Kinder – 11 Söhne und 9 Töchter! Einige Söhne wurden auch bekannte Komponisten. Und um die vielen Musiker aus der Bach-Familie zu unterscheiden, nennt man sie immer mit ihrem Vornamen ...

*Потім Андреас розповідає про саксонську промислову метрополію Хемниц.*

Andreas: Ich bin in Chemnitz, der Industriemetropole von Sachsen. Hier werden Maschinen gebaut – alle möglichen Maschinen: für die Landwirtschaft, Lokomotiven und Waggons für die Eisenbahn, sogar Fahrräder werden gebaut ... Auch Chemie-Industrie gibt es hier. Das sind wichtige Arbeitsplätze, aber die Luft ist schlecht. Man riecht die Industrieabgase. Ich fahre weiter, in ein kleines Städtchen ...

*Андреас їде до невеликого містечка Фрайберга, де вже у XII сторіччі добували срібло.*

Andreas: Silber wurde hier schon im 12. Jahrhundert gefunden – und machte Freiberg und Sachsen sehr reich. So reich, daß man in Freiberg einen Dom baute. Und im Dom von Freiberg steht eine sehr berühmte Orgel. Die Stadt war reich, die Arbeiter nicht. Der Abbau von Silber war eine sehr harte Arbeit – und wurde schlecht bezahlt. Viele Bergarbeiter mußten sich eine zweite Arbeit suchen.

**У цьому уроці немає вправ.**